Erster Besuch aus Finnland nach Corona-Zwangspause

Category: Aus dem Schuljahr 2017/18
19. Oktober 2022



Finnlandaustausch der Ederseeschule Herzhausen vom 27.09 – 04.10.2022

Zwei Jahre lang hatte die Pandemie unseren Schüleraustausch vereitelt, nun war es Anfang September endlich wieder so weit: Eine Delegation aus 10 Jugendlichen und zwei Lehrern aus der finnischen Partnerschule in Tikkakoski traf an der Ederseeschule in Herzhausen ein. Es sollte eine intensive und spannende Woche an der ESS werden.

Die Vorfreude auf das Treffen war groß, denn die Schülerinnen und Schüler hatte in den Wochen zuvor schon viel Gelegenheit, sich über soziale Medien gegenseitig kennenzulernen und sich anzufreunden. So überraschten die deutschen Gastgeber ihre Gäste, indem sie sie bereits am Flughafen in Frankfurt abholten. Die Welcomeparty in der Schule am nächsten Tag sorgte für viel Vergnügen, denn alle Beteiligten hatten sich mit diversen Kennenlernspielen bestens vorbereitet.

Der Donnerstag stand dann ganz im Zeichen der Ederseeregion. Es ging u.a. in den Tierpark nach Hemfurth, der sich im Nebel des Vormittags von seiner mystischen Seite zeigte. Am Freitag stellten die finnischen Schüler ihr Land und seine Besonderheiten in Präsentationen dar und machten den kommenden Schülergenerationen Lust auf einen Besuch.

In das lange Wochenende starteten alle gemeinsam am Samstag mit einem Tagesausflug nach Kassel. Der Herkules und der Bergpark boten viel Abwechslung und beim anschließenden Shoppen in der Stadt fand jeder das

begehrte Präsent für zu Hause.
Wie immer waren die Jugendlichen in Gastfamilien untergebracht und lernten auf diese Weise die deutsche Kultur und das deutsche Schulsystem hautnah kennen. Sowohl im Unterricht in den Klassen ihrer Gastgeschwister als auch zu Hause konnten Unterschiede zum finnischen Alltag festgestellt und direkte Vergleiche gezogen werden. Die begleitenden finnischen Lehrer Tiina Lampinen und Jarno Pakarinen hatten ebenfalls Gelegenheit, bei einigen Fachkollegen im Unterricht zu hospitieren. „Jeder Austausch ist besonders“, so Susanne Kubat, die das Projekt betreut. „Es gab noch keinen Jahrgang, der in der Freizeit so viel zusammen unternommen hat und die Eltern haben sich wieder super eingesetzt. Das Abschiedsgrillen am Montagabend hatten die Eltern in Eigenregie organisiert. Das finde ich toll!“ In diesem Jahr unterstützte Marlen Büddefeld als zweite Lehrkraft die Austauschvorbereitungen und bereicherte die Durchführung.

Abschiedstränen kullerten dann am Dienstagmorgen, als die Reisenden nach Frankfurt zum Flughafen aufbrachen, denn Freundschaften waren geknüpft worden. Aber der Rückbesuch war auch schon in aller Munde. „Das ist das Ziel solcher Austausche“, sagte Susanne Kubat, „Der Termin für die Reise nach Finnland im nächsten Frühjahr steht schon fest und gibt Anlass zur Hoffnung auf ein Wiedersehen. Wir sind dankbar für die Förderung durch die Schule und die Gemeinde Vöhl, die wir bei diesem Projekt erfahren haben.“

Bericht und Fotos: Frau Kubat